

Niederschrift

der **03. ordentlichen, öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, den 10.06.2021, Usatalhalle Ober-Mörlen**

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Herr 1. Beigeordneter Nico Weckler
Herr MdG Josef Freundl
Herr MdG Volker Matthesius
Herr MdG Theo Mielke
Herr MdG Herbert Hahn

Von der CDU-Fraktion:

MdG Dr. Matthias Heil
MdG Gottlieb Burk
MdG Holger Reuß
MdG Frank Dreier
MdG Iris Noll-Frodl
MdG Jessica Hadelko
MdG Jürgen König
MdG Marco Hosenseidl
MdG Johannes Heil
MdG Tobias Antony
MdG Gerd-Christian v. Schäffer

Von der SPD-Fraktion:

MdG Joachim Reimertshofer
Vors. MdG Mario Sprengel
MdG Sebastian Schaller
MdG Sabine Schaller
MdG Achim Glockengießer
MdG Carolin Scherer
MdG Bülent Akdeniz
MdG Lucia Feuerstein

Von der FWG-Fraktion:

MdG Marco Roth
MdG Laura Wöfl
MdG Stefan Schraub
MdG Catinca Roth
MdG Matthias Scholl
MdG Michele Schneider
MdG Jürgen Schneider
MdG Kai Ilge

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

MdG Raimund Frank
MdG Marie Langer
MdG Klaus Spieler
MdG Sofie Bohlen

Schriftführer:

Jan Krauße

Entschuldigt fehlen: Bürgermeisterin Kristina Paulenz

Stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung: 31

Vorsitzendes Mitglied der Gemeindevertretung Mario Sprengel eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt 1. Beigeordneten Nico Weckler, Beigeordneten Josef Freundl, Beigeordneten Volker Matthesius, Beigeordneten Theo Mielke, Beigeordneten Herbert Hahn, die Mitglieder der Gemeindevertretung, sowie die anwesende Presse.

Mit 31 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Zur bestehenden Tagesordnung werden keine Änderungen beantragt.

Mario Sprengel informiert darüber, dass nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden die kommende GV vom 19.7. auf den 15.7. vorverlegt wird, der Abgabetermin für Anträge wird ebenfalls auf den 1.7. vorverlegt.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung der Gemeindevertretung

Hierzu erfolgen keine Änderungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 2 Berichte aus den Ausschüssen

MdG Joachim Reimertshofer (SPD) berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.05.2021.

MdG Holger Reuß (CDU) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt vom 08.06.2021.

MdG Jessica Hadelko (CDU) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses Soziales und Gesellschaft vom 07.06.2021.

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

MdG Marco Hosenseidl (CDU) berichtet aus den Sitzungen des Ortsbeirates vom 10.05.2021 (konstituierende Sitzung) und 01.06.2021.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 5 Verkauf einer kommunalen Liegenschaft in Langenhain-Ziegenberg, Flur 2, Flurstück 18/1 (an der Usinger Straße liegend) (Antrag des Gemeindevorstandes vom 12.05.2021)

Marco Roth (FWG) beantragt den Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 22 Nein-Stimmen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ober-Mörlen überträgt dem Gemeindevorstand die Entscheidung zum Verkauf der kommunalen Liegenschaft in der Gemarkung Langenhain-Ziegenberg, Flur 2, Flurstück 18/1, an den Käufer des privaten Nachbargrundstücks (Gemarkung Langenhain-Ziegenberg, Flur 2, Flurstück 18/2, „Usinger Straße 139“), um die Zufahrts- und Erschließungsmöglichkeit des vorgenannten potenziellen Baugrundstücks (§34 BauGB), bedingt durch die vor der Liegenschaft „Usinger Straße 139“ bestehende Bushaltestelle mit unüberfahrbarem Busbord über dessen gesamte straßenseitige Parzellenbreite, zu ermöglichen. Der Kaufpreis für das kommunale Grundstück orientiert sich an dem Kaufpreis des privaten Nachbargrundstücks, da dieser seitens des privaten Verkäufers/Maklerbüros höher als der aktuell geltende Bodenrichtwert (derzeit 100,-€/m² gemäß aktueller Bodenrichtwertkarte des Gutachterausschusses des Amtes für Bodenmanagement) angesetzt wird.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen, 3 Nein-Stimmen

TOP 6 Erstellung eines befestigten Fuß-/Gehwegs entlang der Usa in der Usagasse bis zur Ludwigstraße (Antrag der FWG Fraktion vom 26.05.2021)

SPD und CDU beantragen den Verweis in den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt.

Beschlussvorschlag:

Verweis in den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 7 Verbreiterung eines Gehwegs auf der Usabrücke in den Mühlwiesen mit Anpassung an das vorhandene Gelände (Antrag der FWG Fraktion vom 26.05.2021)

SPD und CDU beantragen den Verweis in den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt.

Beschlussvorschlag:

Verweis in den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 8 Fehlende Müllbehälter an öffentlichen Ruhebänken anschaffen und aufstellen
(Antrag der FWG Fraktion vom 26.05.2021)**

Die SPD beantragt den Verweis in den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt.

Beschlussvorschlag:

Verweis in den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 5 Nein-Stimmen

TOP 9 Anfragen

**TOP 9.1 Anfrage zum Bericht von Herrn Rehde (Wassermeister) bezüglich der Trinkwasserversorgung
(Anfrage der FWG-Fraktion vom 26.05.2021)**

Anfrage zum Bericht von Herrn Rehde bezüglich der Trinkwasserverordnung.

- 1. Von welchem Datum stammt das Schreiben von Herrn Rehde, welches in der HuF-Sitzung vom 20.05.2021 verteilt wurde?**

Das Schreiben stammt vom 17.05.2021!

- 2. Mit der OVAG ist eine jährliche Liefermenge von 100.000m³ (grüne Wasserampel) vereinbart worden. Wenn man die von der OVAG berechneten monatsbezogenen Abgabemengen addiert, ergibt die Summe rund 75000m³ - das sind 25% weniger als vereinbart. Warum ist so ein großer Puffer eingebaut?**

Die OVAG hat kein Puffer eingebaut. Die OVAG wurde vom RP angewiesen, Wasser zu sparen. Um dies für alle Gemeinden und Städte gleichmäßig verteilt zu schaffen, hat man die Lieferung bei allen Kommunen herabgesetzt.

- 3. Ist der OVAG erklärt worden, warum in den Monaten Januar und Februar 2021 mehr Wasser abgenommen werden musste?**

Der OVAG wurde der Sachverhalt geschildert, warum man in den Monaten Januar und Februar mehr Wasser abnehmen musste. Der Grund hierfür war eine ausgefallene Brunnenpumpe im Tiefbrunnen Langenhain Ziegenberg.

- 4. Welche Mengen sind im Januar und Februar verbraucht worden? Und warum fand im März wiederum eine Mehrabnahme statt?**

Im Januar wurden insgesamt 24229,9m³ und im Februar 29426,4 m³ verbraucht. Die Einsparung im März konnte nicht eingehalten werden, da man hier schon angefangen hat, einzelne Schwimmbäder zu befüllen.

- 5. Die von der OVAG geforderten Einsparungen dürften sich in den genannten Monaten schwierig gestalten, es sei denn es regnet die ganze Zeit. Ist es schon bekannt, ob es möglich ist, in diesen Monaten mehr**

Wasser aus den eigenen Brunnen zu fördern? Wenn ja in welchen Mengen?

Die Brunnen der Gemeinde Ober Mörlen sind alle aus den 70 er Jahren! Es sind also relativ alte Brunnenbauten, die in regelmäßigen Zeitabständen regeneriert werden. Die Brunnen laufen an der Grenze des Machbaren. Man kann einen Brunnen immer mal überstrapazieren, was aber nicht auf Dauer funktioniert, da man damit einen Brunnen auch zerstört.

6. In der Wasserbilanz von 2020 ist die Rede von Wasserverbrauch „Öffentlicher Bedarf“. Warum ist dieser im Jahr 2020 bei 8300m³ in der Gegenüberstellung zum Jahr 2016 2754m³ erheblich höher? Was versteckt sich unter „u.v.m.“ in der Erläuterung?

In der Sparte „Öffentlicher Verbrauch“ sind alle Verbräuche, die im öffentlichen Bereich, wie z.B. Feuerwehr, Rückspülwasser Filteranlagen, Friedhöfe, Matschanlage Kinderspielplatz, Brunnen „An der Weed“, Sportplatzbewässerung und so weiter verbucht worden. Im Jahr 2020 wurden neue Wasserleitungen in der Schießhütte in Betrieb genommen, wo man für die Desinfektion sehr viel Wasser verbraucht hat. Des Weiteren wurde der Kanalsammler im Kirchfeld gespült, wo man Spülwasser verwendet hat.

TOP 10 Aktuelle Anfragen

A: Marco Roth fragt nach den Baggerarbeiten auf dem Mörlener Weg nach. Hier wird mitgeteilt, dass es sich um Arbeiten der Deutschen Glasfaser handelt.

B: Marco Roth fragt an, warum das neu verlegte Pflaster vor dem DGH eine andere Farbe als das bestehende Pflaster hat. Herr 1. Beigeordneter Nico Weckler wird hierzu nachfragen.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Mario Sprengel
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Jan Krauß
Schriftführer